

Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike  
Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik  
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

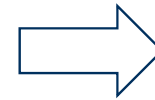
# Erfassung von Fußverkehr: Methoden, Daten, Herausforderungen

Geht doch! 2. Deutscher Fußverkehrskongress  
Berlin, 12. Oktober 2018

# Erfassung von Fußverkehr: Herausforderungen

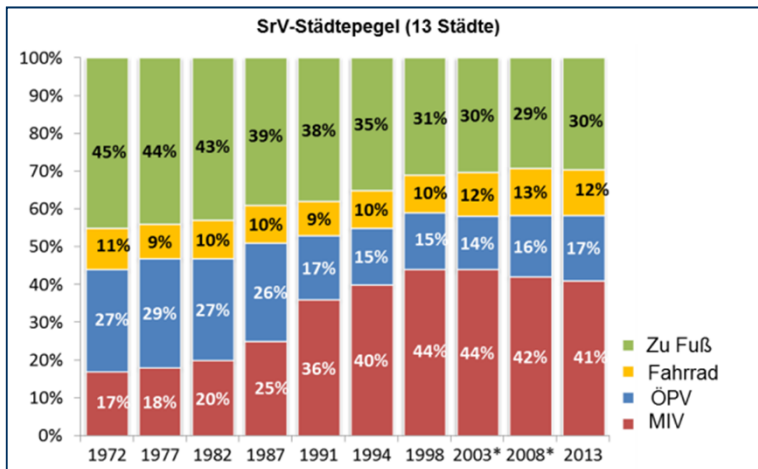
Datenlage ungenügend in Qualität und Quantität

- Mobilitätsbefragungen: Hauptverkehrsmittel, Untererfassung
- Fallweise Erhebungen: manuell, aufwändig, unregelmäßig



Kaum quantitative Indikatoren in strategischen Konzepten

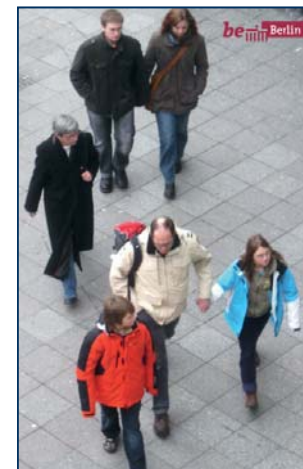
- Modal Split Umweltverbund, Unfälle
- Dauer aktive Mobilität, Zufriedenheit



1.10 Eigene Ziele setzen: Modal Split



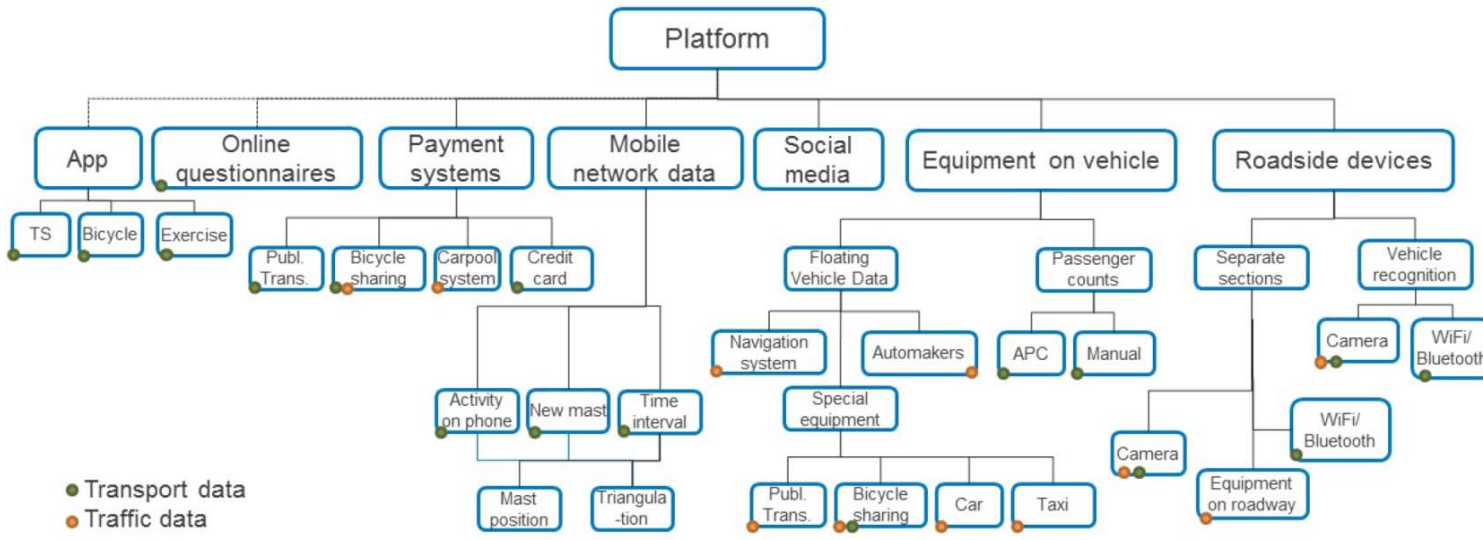
mind. 20 Minuten aktive Mobilität (Londoner, 2041)



Zufriedenheit deutlich steigern, Unfälle

# Erfassung von Fußverkehr: Chancen (1/3)

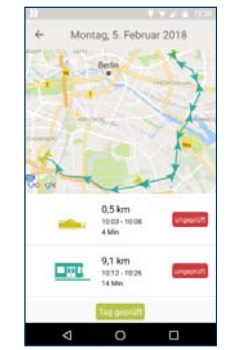
## Neue Technologien



<https://www.trafa.se>



MovingLab  
DLR



Modalyzer  
InnoZ



TravelVU  
Trivector

© Trivector

## Erfassung von Fußverkehr: Chancen (2/3)

Viel Wissen vorhanden, gezielte Datenerhebung möglich

Motivationsfaktoren:

- Große Bedeutung gebaute Umwelt (Dichte, Mischung, ÖV)
- Gesundheitliche Nutzen, Unabhängigkeit

Barrieren:

- Distanz, gesundheitliche Einschränkungen

Einstellungen:

- Enger Zusammenhang zum Verhalten, Wirkung in beide Richtungen

## Erfassung von Fußverkehr: Chancen (2/3)

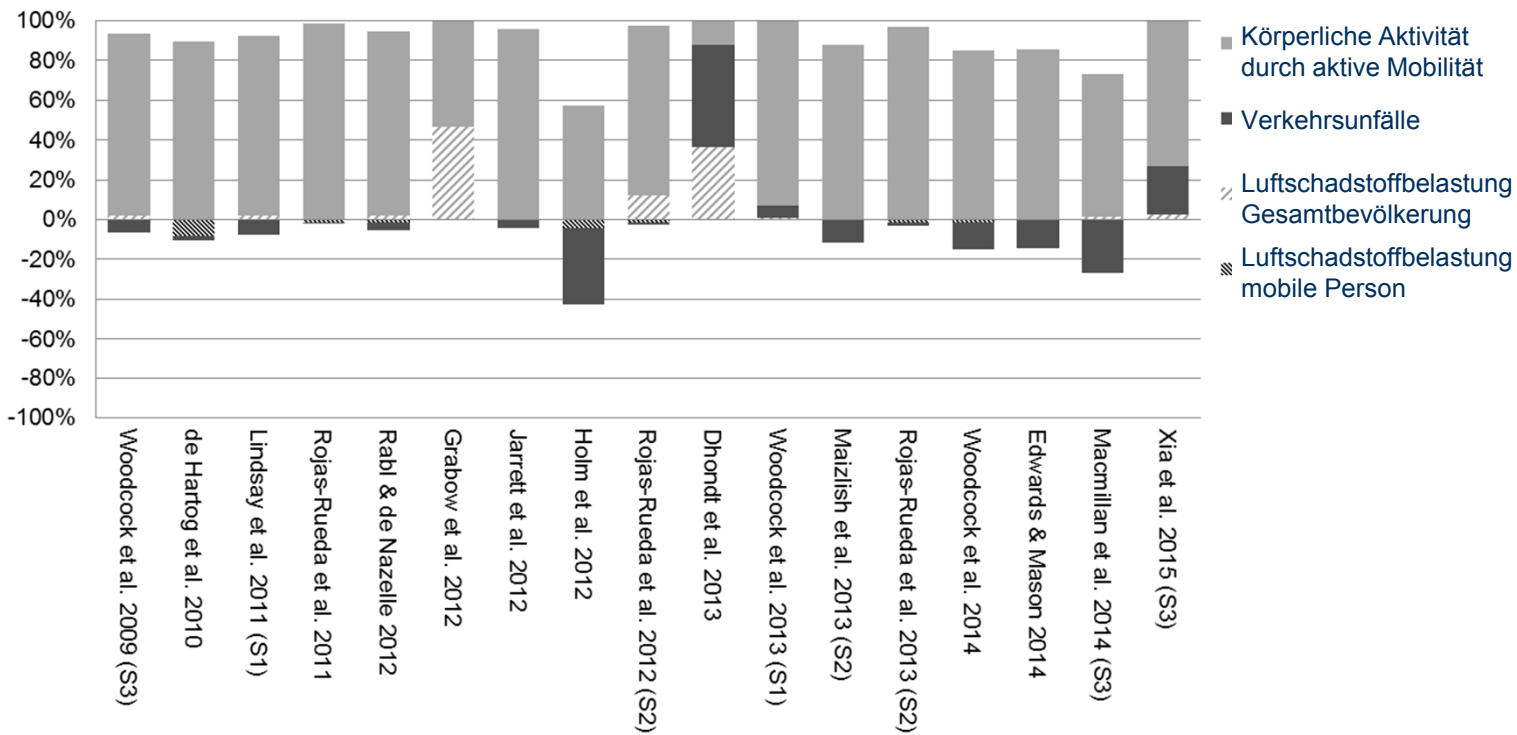
Viel Wissen vorhanden, gezielte Datenerhebung möglich

- Zufußgehen ist Alltag, man denkt nicht darüber nach
- Zufußgehende sind „leidensfähig“
- Bei attraktiven Straßen-/öffentlichen Räumen:
  - Verkehrsaufkommen steigt
  - Gehgeschwindigkeit sinkt
  - Aufenthaltsdauer steigt
  - andere Aktivitätentypen

# Erfassung von Fußverkehr: Chancen (2/3)

Viel Wissen vorhanden, gezielte Datenerhebung möglich

➤ Gesundheitswirkungen von Verschiebungen des Modal Splits hin zu aktiver Mobilität



MUELLER ET AL. (2015): Health impact assessment of active transportation: A systematic review PREV MED. 76: 103-114.

# Erfassung von Fußverkehr: Chancen (3/3)

Steigende Bedeutung, Synergien zwischen Planungsdisziplinen



# Erfassung Fußverkehr: Methoden

	Makro	Mikro
<b>Angebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Daten Fußverkehrsnetze, Nutzungen (z.B. GIS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fußverkehrs-Checks/Audits</li> <li>GIS</li> <li>Soziale Medien</li> </ul>
<b>Nachfrage, Wirkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilitätsbefragungen (Wege, Etappen)</li> <li>Befragungen körperliche Aktivität (GPAQ, IPAQ)</li> <li>Smartphone-Apps</li> <li>Soziale Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Momentaufnahme</li> <li>Zeitausschnitt</li> <li>(Nicht-)Teilnehmende Beobachtung</li> </ul>

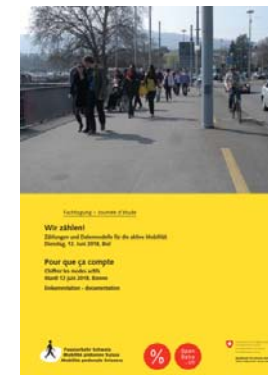
Befragungen  
Zählungen  
Verkehrssicherheit

**FUSS e.V.** <http://www.fussverkehrs-check.de/>

**Fachverband Fußverkehr Deutschland**

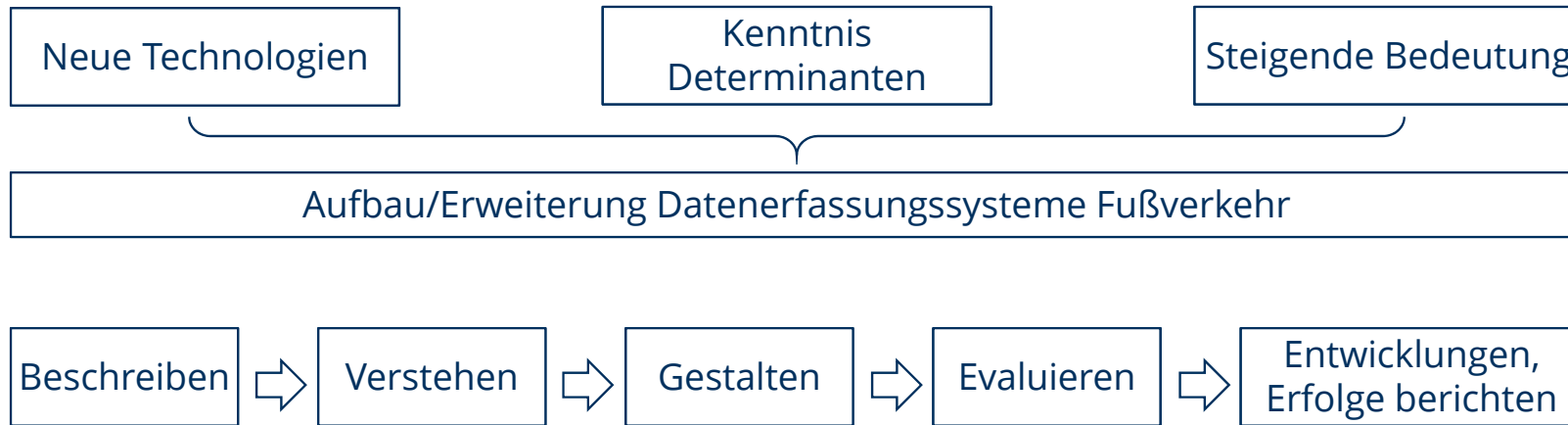
Kontakt | Impressum+Datenschutzerklärung | FUSS e.V. | Shop | Zeitschrift | UMKEHR e.V. | Kongress

**Fußverkehrs-Checks (1) / Fußverkehrs-Audits (2)**



# Erfassung von Fußverkehr: Chancen nutzen



## Kontinuierliches Monitoring

- Anzahl, Dauer Fußetappen/-wege
- Verkehrsstärken

## Fallweise Erhebungen

- Verkehrsaufkommen
- Aufenthaltsdauer
- Geschwindigkeiten
- Personenmerkmale
- Aktivitätentypen
- etc.

# Erfassung von Fußverkehr

## Herausforderungen und Chancen, Daten und Methoden

- Daten als wichtiger Baustein der Fußverkehrsförderung
- Verschiedene Chancen:
  - Neue Technologien
  - Kenntnis Determinanten
  - Steigende Bedeutung Fußverkehr in (verkehrs-)politischer Diskussion
- Nutzung Chancen mit vielfältigen positiven Effekten und Synergien in Verkehrs-/Stadtplanung, Gesundheitswesen